

KERRY HILL



Foto: WE



Foto: BY

Abkürzung: KEH
Herkunft: Großbritannien

Rassenschlüssel: 21
Rassengruppe: Fleischschaf

VDL-Beschluss: 2010
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Kerry Hill Schaf ist ein kräftiges Schaf, passt sich sehr gut verschiedenen Futter- und Wetterkonditionen sowie dem Gelände an. Es ist sehr vital, lebhaft und gegenüber Krankheiten sehr widerstandsfähig. Das Schaf ist ziemlich stämmig, mit einem rechteckigen Körperbau. Die Ohren sind von durchschnittlicher Länge und werden ziemlich hoch und senkrecht getragen. Es hat eine schwarze Nase und schwarze und weiße Abzeichen an Kopf und Beinen. Sowohl Böcke als auch die Muttertiere sind hornlos. Der Schwanz ist lang. Die weiße Wolle hat eine Feinheit von 30 bis 34 μ . Die Stapelhöhe der Wolle ist 6 – 10 cm. Nicht bewollte Teile des Tieres sind Kopf, Ohren und Beine. Die Haut muss rosa/rot sein, ohne schwarze oder blaue Flecken. Der Körper der Kerry Hills ist lang und tief gewölbt und verfettet nicht sehr schnell. Darum wird diese Rasse vielfältig für Kreuzungen, z. B. mit „Down“-Rassen, verwendet, um bei diesen die Verfettung zu reduzieren.

Zuchtziel

Gezüchtet wird ein mittelrahmiges Schaf mit langem Rumpf, breitem Rücken und breitem Becken. Das trockene Fundament wird auf harten Klauen getragen. Erwünscht ist die auffällige rassetypische Pigmentierung an Kopf und Beinen, die nicht in die Wolle reichen darf. Erstzulassung im Alter von 7 bis 8 Monaten möglich. Weitere Zuchtzielkriterien sind hohe Fruchtbarkeit, Leichtlammigkeit und Frohwüchsigkeit der Lämmer.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	75 – 95	3,0 – 3,5		
Jährlingsböcke				
Lambböcke (6 Monate)	65 – 75	-	130 – 150	
Mutterschafe				
Zuchtlämmer (6 Monate)				

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 200 – 250 g.